

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Kuhnhöfen am 7.12.2015



Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21.05 Uhr

Anwesende Ratsmitglieder:

Ortsbürgermeister:	Gerhard Hehl	Ratsmitglied:	Günter Huhndorf
1. Ortsbeigeordneter:	Thomas Heibel	Ratsmitglied:	Leo Schröder
Ortsbeigeordneter:	Michael Adams	Ratsmitglied:	Jürgen Wisser

Von der Verbandsgemeindeverwaltung anwesend:

zu TOP 1: Peter Fischer, Leiter der Finanzabteilung

Weitere anwesende Personen: -----

Nicht anwesend: Ratsmitglied Wendelin Hehl (entschuldigt)

Der Ortsbürgermeister begrüßt die Ratsmitglieder. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Gemeinderatssitzung fest. Weiterhin stellt er fest, dass der Rat beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gewählten Mitglieder anwesend sind.

Die mit Schreiben vom 24.11.2015 versandte und im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Wallmerod veröffentlichte Tagesordnung wird nach Beschluss durch den Gemeinderat um die Tagesordnungspunkt 6 „Änderungsantrag zur Biogasanlage Ettinghausen – Einvernehmen der Ortsgemeinde“ sowie Tagesordnungspunkt 7 „Archivierung der Niederschriften der Ratssitzungen“

angenommen. Die bisherigen Tagesordnungspunkte 6 bis 9 verschieben sich entsprechend.

I. Öffentlicher Teil

TOP 1: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016

Ortsbürgermeister Gerhard Hehl begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Leiter der Finanzabteilung bei der VG Wallmerod Peter Fischer.

Dieser stellt an Hand einer Tischvorlage die Eckdaten des Haushaltsentwurfs vor.

Ende 2015 werden voraussichtlich liquide Mittel in Höhe von rd. 210 T € vorhanden sein.

Der Ergebnishaushalt 2016 weist einen Fehlbedarf von 26,2 T € aus, der u.a. durch die Abschreibungen bedingt ist.

Der Finanzhaushalt wird durch Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (frühere Rücklagenentnahme – heute Entnahme liquider Mittel) in Höhe von 5,7 T € ausgeglichen. An Auszahlungen für Investitionen sind veranschlagt:

- Bürgerhaus / Erwerb beweglicher Sachen Anlagevermögen	<u>200 €</u>
Insgesamt	200 €

Dem stehen Einzahlungen für Investitionen gegenüber:

- Friedhof Grabnutzungsentgelte	<u>100 €</u>
Insgesamt	100 €

Zusätzlich enthält der Haushalt Mittel für die folgenden Maßnahmen, die damit im Jahre 2016 einen erhöhten Aufwand bedeuten:

- Sanierung Feuerwehrgeräthaus/Gemeinderäume	10.000 €
- Renovierung Buswartehalle	2.300 €
- Infrastrukturmaßnahmen/Feldwege / Instandhaltung	<u>1.500 €</u>
Insgesamt	13.800 €

Erstmals sind Beträge für das Projekt „Kümmerer mit RAT und TAT im Haushalt veranschlagt.

Die Entwicklung der Jahresergebnisse des Finanzhaushalts ist nach der vorliegenden Planung ab dem Jahr 2017 wieder positiv.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer steigt gegenüber 2014 um 3,7 T €. Die Einnahmen aus der Grundsteuer A, der Grundsteuer B sowie der Gewerbesteuer bleiben im Wesentlichen unverändert. Schlüsselzuweisung A wird vom Land keine mehr gezahlt, da die eigene Steuerkraftmesszahl die Mindestausstattung nach dem Finanzausgleichsgesetz übersteigt. Der Umlagesatz für die Kreisumlage bleibt unverändert bei 40 Prozent und belastet den Gemeindehaushalt mit rund 46 T € (1,0 T € mehr als 2015). Der Umlagesatz für die Verbandsgemeindeumlage fällt geringfügig wegen der Umlage der Sozialhilfekosten (+./- 0,17) von 34,10 auf 33,93 Prozent. Der veranschlagte Betrag von 39 T € bleibt aber trotzdem wegen der höheren Steuerkraftmesszahl gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Der Gesamtbetrag der Einzahlungen und Auszahlungen wird auf 155,2 T € festgesetzt.

Die Steuerhebesätze für die Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert und liegen damit auf dem vom Land vorgegebenen Nivellierungswerten.

Die Hundesteuersätze bleiben ebenfalls unverändert.

Die Ortsgemeinde ist schuldenfrei.

Das Eigenkapital der Ortsgemeinde lag zum 31.12.2011 bei rund 723 T €

Nach Abschluss des ausführlichen Berichts durch Herrn Fischer und der Beratung durch den Rat dankt der Vorsitzende der Verwaltung für die zügige Aufstellung des neuen Haushalts.

Damit verfügt die Ortsgemeinde rechtzeitig zu Jahresbeginn über die Grundlagen des finanzwirksamen Handelns für das Haushaltsjahr 2016.

Im Anschluss beschließt der Gemeinderat die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis: jeweils einstimmig -Ja-

TOP 2: Zukunftsinitiative „Starke Kommunen - Starkes Land“; Sachstand des Projektes „Kümmerer Rat und Tat“ und Festlegung der weiteren Vorgehensweise

Der Ortsbürgermeister informiert den Rat noch einmal ausführlich über das Projekt, den ausgeschriebenen Wettbewerb zum Thema „Lange Leben im Dorf“, der Bewerbung durch die Ortsgemeinde sowie die Preisgeldverteilung durch Innenstaatssekretär Stich im Beisein der Verbandsgemeindebürgermeister Lütkefedder und Loos am 9. November im Sitzungssaal der Verbandsgemeinde.

In nächster Zeit sollen die Rahmenbedingungen für dieses neue Projekt geschaffen werden. Hierzu sind eine so genannte „Kümmererordnung“ zu erstellen und weitere wichtige Regelungen zu treffen. Ziel ist es Mitte des nächsten Jahres bzw. in der zweiten Jahreshälfte 2016 „aktiv“ tätig zu sein. An einer Informationsveranstaltung zu dem Thema bei der Kommunal-Akademie in Boppard werden der Vorsitzende und das Ratsmitgliede Leo Schröder am 11. Dezember teilnehmen.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 3: Kommunales Investitionsprogramm 3.0 (KI 3.0)

Im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogramms 3.0 sollen finanzschwache Gemeinden und Verbandsgemeinden für ausgewählte Investitionen finanzielle Unterstützung erhalten. In zwei Ortsbürgermeisterkonferenzen wurde hierzu näher berichtet und nach Möglichkeiten gesucht, welche Maßnahmen innerhalb der Verbandsgemeinde Wallmerod eine Förderung erhalten können. Die Inhalte

der dabei entstandenen Überlegungen sind Thema der nächsten Verbandsgemeinderatssitzung. Soweit es in dieser Sitzung des Verbandsgemeinderates zu einer Beschlussfassung kommt, wird der Vorsitzenden nähere Informationen, auch zu möglichen Zuschussmittel für die Ortsgemeinde Kuhnhöfen und der damit verbundenen weiteren Vorgehensweise, in der nächsten Ratssitzung berichten.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis

TOP 4: Festsetzung der Wegstreckenentschädigung

Ortsbürgermeister Hehl informiert den Rat über ein Schreiben der Verbandsgemeinde zur einheitlichen Handhabung der Wegstreckenentschädigung.

Mitarbeiter der Kommunen (z. B. Gemeindearbeiter, Kindergärtnerinnen) haben Anspruch auf eine Wegstreckenentschädigung für Dienstreisen mit einem privaten Kraftfahrzeug nach § 6 Landesreisekostengesetz (LRKG). Die Wegstreckenentschädigung liegt generell bei 25 Ct./km.

Dem gegenüber kann eine Wegstreckenentschädigung von 35 Cent/km gezahlt werden, wenn aus triftigen Gründen die Dienstreise mit einem privaten Kraftfahrzeug zurückgelegt wurde und die dienstliche Mitbenutzung des Kraftfahrzeuges vereinbart wurde (§ 1 IV LVO zu § 6 LRKG).

Die jeweilige Vereinbarung zur dienstlichen Mitbenutzung wird zwischen Mitarbeiter und Ortsbürgermeister getroffen, wenn zuvor der Ortsgemeinderat die grundsätzliche Entscheidung über die Anwendung der höheren Wegstreckenentschädigung getroffen hat. Es handelt sich nämlich nicht um ein Geschäft der laufenden Verwaltung nach § 47 Absatz 1 Nr. 3 GemO. Aufgrund eines Beschlusses des Verbandsgemeinderates erhalten die Mitarbeiter der VG für die dienstliche Mitbenutzung ihres Privatkraftfahrzeuges eine Entschädigung von 35 Ct/km.

Die Verwaltung bittet von den Ortsgemeinden eine Mitteilung, ob es für die jeweiligen Gemeindebediensteten bei der generellen Entschädigung für Dienstreisen von 25 Ct./km bleibt oder die Entschädigung auf 35 Ct./km unter vorbeschriebenen Bedingungen angehoben werden soll.

Der Rat stimmt nach eingehender Diskussion einer Anhebung der Abrechnungssätze auf 35 Ct/km zu, da die Ortsgemeinde keine eigenen Fahrzeuge zur Verfügung stellen kann.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja – 2 Nein

TOP 5: Aktion Sauberer Landschaft 2016

Der Termin für die Aktion Sauberer Landschaft 2016 wurde von Landrat Schwickert auf den 16.4.2016 festgelegt. Der Rat beschließt an dieser Aktion in der gewohnten Form wiederum teilzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig –Ja

TOP 6: Änderungsantrag zur Biogasanlage Ettinghausen – Einvernehmen der Ortsgemeinde

Über die Verbandsgemeindeverwaltung erhielt die Ortsgemeinde den bei der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises eingegangenen Änderungsantrag zur Biogasanlage Ettinghausen. Ziel der Vorlage der umfangreichen Unterlagen ist das gemeindliche Einvernehmen der Ortsgemeinde für den Änderungsantrag herbeizuführen. Der Vorsitzende und die Ratsmitglieder werden die Unterlagen innerhalb der gesetzten Frist bis Anfang Januar noch einmal einer genaueren Prüfung unterziehen und ggfs. anschließend eine entsprechende Stellungnahme zum Antrag fertigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig –Ja

TOP 7: Archivierung der Niederschriften der Ratssitzungen

Alle Niederschriften und weitere interessante Veröffentlichungen aus der Ortsgemeinde für die Jahre 2004 bis 2014 sind zwischenzeitlich vom Vorsitzenden in gebundener Form erstellt worden und liegen somit quasi als Buch vor. Die insgesamt 3 Bände für diesen Zeitraum werden vorgestellt und vom Rat zur Kenntnis genommen. Diese Form der Archivierung soll auch weiter fortgeführt werden.

TOP 8: Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Ortsbürgermeister Hehl berichtet über

- die abgeschlossene Dachsanierung am Feuerwehrgeräthaus und die damit verbundene Kostenbeteiligung durch die Verbandsgemeinde
- den Abschluss des Feldwegebaues „Markstein“ Richtung Sainerholz
- den Wartungsvertrag der Straßenbeleuchtung und der damit angeforderten Gutschriftanzeige durch den Vorsitzenden
- gemeldete und abgewickelte Wildschäden im Rahmen des Jagdvertrages
- die eingegangenen Holzbestellungen, die an Revierförster Müller weitergeben werden
- die Ehrung von André Kaiser für 25 Jahre aktives Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr
- die Gratulation von verschiedenen Bürgerinnen und Bürger anlässlich ihrer Geburtstage durch den Vorsitzenden
- die Niederlegung eines Kranzes am Ehrenmal anlässlich des Volkstrauertages
- die Aufstellung des Weihnachtsbaumes beim Bürgerhaus

- die Stromzählerablesungen durch den Vorsitzenden
- den Besuch der Mitgliederversammlung des Gemeinde- und Städtebundes am 16.11. in Niederolm
- die Teilnahme an der Verabschiedung von Pfarrer Fischer und Pfarrer Pauly am 15.11.2015
- die Anweisung des im Haushalt veranschlagten Betrages im Rahmen der Kriegsgräbersammlung
- die Einladung durch die Jagdpächter am 19.12. nach Niedersayn
- den Termin des Jahresabschlussessen am 8. Januar 2016 19.00 Uhr in Welschneudorf Gaststätte „Zum Hannes“.

TOP 7: Verschiedenes

1. Aufgrund der starken Belastung der K 76 durch den Schwerlastverkehrs hat die Kreisverwaltung der Ortsgemeinde Messergebnisse des LBM vorgelegt, die jedoch nicht an den bemängelten Stellen stattfanden. Daher hat der Vorsitzende neue Messergebnisse angefordert, die noch nicht vorliegen.
2. Der Beschaffungspreis aus dem vorgelegten Angebot für das Glas an der Bushaltstelle hat sich nach näherer Informationen stark verteuert. Daher müssen weitere Angebote eingeholt werden.
3. Der Ahorn-Baum beim Feuerwehrhaus muss zurückgeschnitten werden. Mit Revierförster Müller ist diesbezüglich Kontakt aufzunehmen.
4. Am 27.12.2015 16.00 Uhr findet in der Kapelle die alljährliche Veranstaltung „Weihnachtliche Musik“ mit Jugendlichen statt.

II. Nichtöffentlicher Teil

TOP 7: Grundstücksangelegenheiten

Unter diesem TOP wurde keine weitere Angelegenheit angesprochen.

Kuhnhöfen, den 7.12.2015

Schrittführer:

Ortsbürgermeister: